



Im Parlament stehen derzeit verschiedene suchtpolitische Themen auf der Agenda. Aus der Perspektive der Sucht-Fachpersonen muss das Parlament in der Umsetzung der **Volksinitiative «Ja zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Tabakwerbung»** eine Kurskorrektur vornehmen. Eine verfassungskonforme Umsetzung der Volksinitiative ist alles andere als garantiert. Nachdem der Ständerat den bundesrätlichen Entwurf in Sachen Jugendschutz stark abgeschwächt hat, ist der Nationalrat gar nicht erst auf die Vorlage eingetreten. So geht das Geschäft nun zurück in die Gesundheitskommission des Ständerats. Wann diese das Geschäft berät, ist aktuell noch unklar (siehe Seite 2, [23.049](#)). Zudem bleiben weitere Lücken in der Regulierung von Tabak- und Nikotinprodukten – trotz des neuen Tabakproduktegesetzes, welches noch dieses Jahr in Kraft treten soll – bestehen. So erstaunen die zahlreichen Vorstösse, die insbesondere die Regulierung von E-Zigaretten betreffen (siehe Seite 4-5, z.B. [24.3287](#)), nicht.

In Sachen **Geldspiel** berät der Ständerat in der Sommersession das Abkommen zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein zum Austausch von Daten betreffend gesperrte Spielerinnen und Spieler (siehe Seite 2 und 6, [23.070](#)). Nach dessen Zustimmung könnte das Abkommen innert Kürze in Kraft treten. Zudem wurde im März 2024 im Nationalrat die parlamentarische Initiative «Geldspielgesetz. Schutz gefährdeter Spielerinnen und Spieler und Vergütung von Dritten, Stopp dem Interessenkonflikt (siehe Seite 2, [24.417](#)) eingereicht. Gemäss dem aktuell geltenden Bundesgesetz über Geldspiele können Vertriebspartner (z.B. Kioske oder Bars) umsatzabhängige Verträge mit der Swisslos bzw. Loterie Romande abschliessen, um deren Lotterieautomaten (z.B. Tactilos) aufstellen zu dürfen. Gleichzeitig sind die Vertriebspartner dazu verpflichtet, Massnahmen zum Schutz der Spieler:innen umzusetzen. Die parlamentarische Initiative will diesem Interessenskonflikt entgegenwirken und nur noch Verträge ermöglichen, die nicht umsatzabhängig sind.

Zudem hat ein Kollektiv aus Privatpersonen Ende April die **Volksinitiative** «Cannabis-Legalisierung: Chancen für Wirtschaft, Gesundheit und Gleichberechtigung» eingereicht. Die Initiative will den Anbau und Verkauf von Cannabis legalisieren. Der Fachverband Sucht bewertet die Initiative aus fachlicher und strategischer Sicht als nicht zielführend. Er setzt sich stattdessen weiterhin dafür ein, dass die bereits laufenden parlamentarischen Arbeiten (siehe Seite 2) auf Kurs bleiben und in ein **Cannabis-Regulierungsmodell** münden, das die öffentliche Gesundheit und den Schutz der Jugend zum wichtigsten Ziel hat (vgl. [News-Meldung](#)).

Sessionsdaten:

Die **Frühjahrssession** dauerte vom 26. Februar bis 15. März 2024.

Die **Sondersession** dauerte vom 15. bis 17. April 2024.

Die **Sommersession** findet vom 24. Mai bis 14. Juni 2024 statt.



NEUE UND AKTUALISIERTE GESCHÄFTE

TABAKPRODUKTEGESETZ (TABPG). TEILREVISION

[23.049](#)

Geschäft des Bundesrates

Der Bundesrat hat am 24. Mai 2023 die Botschaft zur Teilrevision des Bundesgesetzes über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten verabschiedet und dem Parlament überwiesen. Am 21. September 2023 hat der Ständerat das Geschäft mit einem Beschluss abweichend vom bundesrätlichen Entwurf angenommen. Am 17. November 2023 ist die SGK-N* auf die Vorlage eingetreten und hat zusätzliche Abklärungen in Auftrag gegeben. Am 19. Januar 2024 hat die SGK-N* die Teilrevision des Tabakproduktegesetzes in der Gesamtabstimmung angenommen. Der Nationalrat ist schliesslich am 29. Februar 2024 nicht auf die Vorlage eingetreten. Das Geschäft geht nun zurück an die vorberatende Kommission des Ständerats (SGK-N*).

AUSTAUSCH VON DATEN BETREFFEND GESPERRTE SPIELERINNEN UND SPIELER IM GELDSPIELBEREICH. ABKOMMEN MIT DEM FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

[23.070](#)

Geschäft des Bundesrates

Der Bundesrat hat am 25. Oktober 2023 die Botschaft zur Genehmigung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein über den Austausch von Daten betreffend gesperrte Spielerinnen und Spieler im Geldspielbereich verabschiedet. Am 12. Januar 2024 hat die WBK-N* ihrem Rat einstimmig beantragt, das Abkommen zu genehmigen. Das Geschäft wurde am 6. März 2023 im Nationalrat gemäss Entwurf angenommen und am 9. April 2024 in der WBK-S* behandelt. Die Kommission beantragt ihrem Rat einstimmig, das Abkommen zu genehmigen. Das Geschäft ist in der Sommersession 2024 traktandiert (siehe Seite 6).

[Zur Medienmitteilung der WBK-S* vom 9. April 2024](#)

VERSORGUNGSSICHERHEIT DER KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

[23.309](#)

Standesinitiative Solothurn

Die Standesinitiative wurde am 17. Mai 2023 eingereicht. Die SGK-S* hat der Initiative am 7. November 2023 Folge gegeben. Die SGK-N* hat am 12. April 2024 ihrem Rat beantragt, der Standesinitiative keine Folge zu geben und



stattdessen die Motion [24.3398](#) beschlossen. Das Geschäft ist in der Sommersession 2024 traktandiert (siehe Seite 6).

CANNABIS-LEGALISIERUNG

[22.317](#)

Standesinitiative Solothurn

Die Standesinitiative wurde am 15. September 2022 eingereicht und am 21. September im Ständerat behandelt. Dieser hatte der Initiative mit Verweis auf die laufenden Arbeiten der [Subkommission «Cannabisregulierung»](#) keine Folge gegeben. Der Nationalrat behandelte die Standesinitiative am 5. März 2024. Es wurde ebenfalls keine Folge gegeben. Die Initiative ist somit erledigt.

GELDSPIELGESETZ. SCHUTZ GEFÄHRDETER SPIELERINNEN UND SPIELER UND VERGÜTUNG VON DRITTEN, STOPP DEM INTERESSENKONFLIKT

[24.417](#)

Parlamentarische Initiative Jessica Jaccoud (SP)

Das parlamentarische Initiative wurde am 15. März 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

DEKLARATION VON WERBUNG BEI INFLUENCERN IN DER SCHWEIZ

[24.3257](#)

Motion Romy Farah (SP)

Der Vorstoss wurde am 14 März 2024 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 8. Mai 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht und darin die Ablehnung der Motion beantragt.

AUSFUHR VON PSYCHEDELIKA FÜR INTERNATIONALE FORSCHUNG UND THERAPEUTISCHE ANWENDUNGEN ERMÖGLICHEN

[24.3072](#)

Motion Matthias Samuel Jauslin (FDP)

Der Vorstoss wurde am 29. Februar 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

HOUSING FIRST - ZUERST EIN ZUHAUSE. VERANKERUNG EINER WIRKSAMEN STRATEGIE ERMÖGLICHEN

[22.4349](#)

Postulat Florence Brenzikofer (Grüne)

Der Vorstoss wurde am 13. Dezember 2022 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 15. Februar 2023 eine Stellungnahme veröffentlicht und darin die Ablehnung des Postulats beantragt. Der Vorstoss wurde am 12. März 2024 im Nationalrat abgelehnt und ist somit erledigt.



SENSIBILISIERUNG IN BEZUG AUF
PSYCHISCHE KRANKHEITEN AN
SCHULEN

[22.3649](#)

Postulat Sarah Wyss (SP)

Der Vorstoss wurde am 15. Juni 2022 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 31. August 2022 eine Stellungnahme veröffentlicht und darin die Ablehnung des Postulats beantragt. Der Vorstoss wurde am 17. April 2024 im Nationalrat abgelehnt und ist somit erledigt.

ELEKTRONISCHE
EINWEGZIGARETTEN. MASSNAHMEN
ZUR EINDÄMMUNG DES
WIDERRECHTLICHEN VERKAUFS

[24.3287](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 14. März 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

WARNHINWEISE ZU SNUS. WARUM
AKZEPTIERT DER BUND VERSTÖSSE?

[23.4514](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 22. Dezember 2023 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 21. Februar 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht. Es wurde keine Diskussion verlangt, folglich ist der Vorstoss erledigt.

WERBESPOTS FÜR E-ZIGARETTEN
AUF SCHWEIZER FERNSEHSENDERN!
WIE KANN DAS SEIN?

[23.4500](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 22. Dezember 2023 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 21. Februar 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht. Die Diskussion im Nationalrat wurde verschoben.

E-ZIGARETTEN. WANN WIRD DIE
VERORDNUNG ZUM SCHUTZ VOR
PASSIVRAUCHEN ENDLICH
ANGEPASST?

[23.4225](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 28. September 2023 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 15. November 2023 eine Stellungnahme veröffentlicht. Es wurde keine Diskussion verlangt, folglich ist der Vorstoss erledigt.

ES HERRSCHT HANDLUNGSBEDARF.
PUFF BARS SIND GEFÄHRLICHE UND
TEILWEISE ILLEGALE E-ZIGARETTEN!

[22.3211](#)

Interpellation Laurence Fehlmann Rielle (SP)

Der Vorstoss wurde am 17. März 2022 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 25. Mai 2022 eine Stellungnahme veröffentlicht. Der Vorstoss wurde am 15. März 2024 abgeschlossen, da er nicht innert zwei Jahren abschliessend im Rat behandelt wurde.



KAMPF GEGEN DEN CRACKHANDEL:
DIE INTERNATIONALE
POLIZEIKOORDINATION MUSS
VERSTÄRKT WERDEN

[24.3418](#)

Interpellation Vincent Maitre (Mitte)

Der Vorstoss wurde am 17. April 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

BERUHIGENDE UND
SCHLAFFFÖRDERNDE MEDIKAMENTE:
HANDLUNGSBEDARF?

[24.3305](#)

Interpellation Manuela Weichelt (Grüne)

Der Vorstoss wurde am 15. März 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

MANGEL AN QUALIFIZIERTEM
PERSONAL IM BEREICH DER
SOZIALARBEIT

[24.3356](#)

Interpellation Fabien Fivaz (Grüne)

Der Vorstoss wurde am 15. März 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

INTERPROFESSIONELLE
ZUSAMMENARBEIT IN DER
AUSBILDUNG DER
GESUNDHEITSBERUFE. WIE WEITER?

[24.3064](#)

Interpellation Bettina Balmer (FDP)

Der Vorstoss wurde am 29. Februar 2024 im Nationalrat eingereicht. Der Bundesrat hat am 24. April 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht.

LACHGAS ALS PARTYDROGE. NOCH
IMMER KEIN HANDLUNGSBEDARF?

[23.4398](#)

Interpellation Marianne Maret (Mitte)

Der Vorstoss wurde am 19. Dezember 2023 im Ständerat eingereicht. Der Bundesrat hat am 14. Februar 2024 eine Stellungnahme veröffentlicht. Es wurde keine Diskussion verlangt, folglich ist der Vorstoss erledigt.

ABKOMMEN MIT LIECHTENSTEIN
UND ANDEREN NACHBARLÄNDERN
ZU GELDSPIELEN

[24.1009](#)

Frage Marc Jost (EVP)

Die Frage wurde am 13. März 2024 im Nationalrat eingereicht, im Rat jedoch noch nicht traktandiert.

AUSTAUSCH VON DATEN
GESPERRTER SPIELERINNEN UND
SPIELER IM GELDSPIELBEREICH

[24.7217](#)

Frage Lukas Reimann (SVP)

Die Frage wurde am 6. März 2024 im Nationalrat eingereicht und am 11. März 2024 vom Bundesrat schriftlich beantwortet.



VIELE LÄNDER HABEN EIN VERBOT
VON EINWEG-E-ZIGARETTEN
EINGEFÜHRT ODER HABEN DIES
VOR: PLANT DER BUNDESRAT AUCH
EIN SOLCHES VERBOT?

[24.7145](#)

Frage Sophie Michaud Gigon (Grüne)

Die Frage wurde am 4. März 2024 im Nationalrat
eingereicht und am 11. März 2024 vom Bundesrat
schriftlich beantwortet.

AUSBLICK AUF TRAKTANDIERTE GESCHÄFTE

SESSIONSPROGRAMM NATIONALRAT

[Zum Programm](#)

VERSORGUNGSSICHERHEIT DER KINDER- UND
JUGENDPSYCHIATRIE

[24.3398](#)

Motion SGK-N*

Der Vorstoss wurde am 12. April 2024 im
Nationalrat eingereicht und ist am 12. Juni
2024 gemeinsam mit der Standesinitiative
[23.309](#) (siehe Seite 2) im Nationalrat
traktandiert.

SESSIONSPROGRAMM STÄNDERAT

[Zum Programm](#)

AUSTAUSCH VON DATEN BETREFFEND
GESPERRTE SPIELERINNEN UND SPIELER IM
GELDSPIELBEREICH. ABKOMMEN MIT DEM
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

[23.070](#)

Geschäft des Bundesrates

Das Geschäft ist am 29. Mai 2024 im
Ständerat traktandiert (siehe Seite 2).



VERNEHMLASSUNGEN

LAUFENDE VERNEHMLASSUNGEN

Aktuell gibt es keine laufenden Vernehmlassungen zu suchtspezifischen Geschäften

GEPLANTE VERNEHMLASSUNGEN

Aktuell sind keine Vernehmlassungen zu suchtspezifischen Geschäften geplant.

- * SGK-N = Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates
SGK-S = Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Ständerates
- WBK-N = Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Nationalrates
WBK-S = Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerates